

So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Antonius Maria Zaccarìa entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Sach 9,9–10
 APs: Ps 145,1–2.8–9.10–11.13c–14 (R: 1a; GL 649,5)
 L 2: Röm 8,9,11–13
 Ev: Mt 11,25–30
 Gesänge: GL 148, GL 418, GL 887

5
Juli

08.30 Uhr Heilige Messe in Hernstein

† Großmutter Maria Penninger

10.00 Uhr Heilige Messe in der Margaretenkirche
(bei Schönwetter im Pfarrhofgarten)

† Mario

11.00 Uhr Taufe Johann Hoppel in der Margaretenkirche

Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin
 gr M vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228 L: Hos 2,16b.17b–18.21–22 Ev: Mt 9,18–26
 r M von der hl. Maria Goretti (Com Mt oder Jf)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20 Ev: Joh 12,24–26

6
Juli

8.00 Uhr Heilige Messe im PFARRHOFSAAL

Di der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)
 gr M vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298 L: Hos 8,4–7.11–13 Ev: Mt 9,32–38
 w M vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21 Ev: Mt 19,27–29

7
Juli

Mi der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Kilian, Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)
 gr M vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8 L: Hos 10,1–3.7–8.12 Ev: Mt 10,1–7
 r M vom hl. Kilian und den Gefährten (Com Bi oder Gb oder Mt) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Weish 3,1–9 Ev: Lk 6,17–23

8
Juli

Do der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China
 gr M vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218) L: Hos 11,1–4.8a.c–9 Ev: Mt 10,7–15
 r M vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, S. 21 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240) (Com Mt)

9
Juli

Fr der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer, hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer, hl. Olaf, König von Norwegen (RK)
 gr M vom Tag, zB: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219) L: Hos 14,2–10 Ev: Mt 10,16–23
 r M von den hl. Knud, Erich und Olaf (Com Mt) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15 Ev: Mt 10,34–39

10
Juli

Sa HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des

F abendländ. Mönchtums, Schutzpatron Europas
 W M vom F (MB IP 719 oder Ergänzungsheft S. 9), Gl, Prf Hl oder Or, feierlicher Schlusssegen (MB II 560) L: Spr 2,1–9
 APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (R: 2a; GL 670,8)
 Ev: Mt 19,27–29

11
Juli

11.00 Uhr Taufe in der Margaretenkirche

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit
Kommunionspendung in der
Margaretenkirche

† Vater Peter Rauch und Angehörige

So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jes 55,10–11
 APs: Ps 65,10.11–12.13–14 (R: vgl. Lk 8,8; GL 31,1)
 L 2: Röm 8,18–23
 Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)
 Gesänge: GL 149, GL 460, GL 928

12
Juli

08.30 Uhr Wortgottesdienst mit
Kommunionspendung in Hernstein

† Anna Panzenböck

10.00 Uhr Wortgottesdienst mit
Kommunionspendung in der
Margaretenkirche

5. Juli 2020

**14. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Sacharja 9,9-10

2. Lesung: Römer 8,9.11-13

Evangelium:
Matthäus 11,25-30



Ulrich Loose

» Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! Ich will euch erquicken. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin gütig und von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seele. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht. «



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

Juli

Wir beten dafür, dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

Vorankündigungen

Freitag, 17. Juli 2020, 15 Uhr	Seelenmesse † Herwig Greipel in der Margaretenkirche
Sonntag, 26. Juli 2020	Christophorussammlung in Hernstein und in der Margaretenkirche
Dienstag, 8. Sept. 2020, 19.30 Uhr	Vortrag und Gespräch mit P. Andreas Schöffberger im Pfarrhof Berndorf

Bibelwort: Matthäus 11,25-30

AUSGELEGT!

Diesen Text muss man als Ganzes hören oder lesen, sonst bleibt man einseitig. So schön es ist, was Jesus zu und über die Geplagten und Belasteten sagt, so wichtig ist es, den Anfang nicht zu überhören. Dort rühmt Jesus seinen Vater, den Herrn des Himmels, dafür, dass er die Unmündigen weiser macht als die Weisen. Hier bereitet Jesus gedanklich vor, was er später verspricht: Er selbst, Jesus als Gott, wird den Bedrückten Ruhe geben für ihre Seelen. Diese Beobachtung mache ich beinahe täglich. Nahe bei Gott empfinden sich eher die, die aus der Welt gefallen sind oder zu fallen drohen. Das fällt mir auf. Es geht ihnen oft nicht um die Kirche, es geht ihnen aber fast immer um den Glauben. Sie sitzen in den Gotteshäusern – nicht allein, um sich manchmal aufzuwärmen. Sie wollen Gott nahe sein. Sie fühlen sich – ob berechtigt oder unberechtigt – von der Welt im Stich gelassen, und suchen die Wärme Gottes. Es ist ihnen, als dürften sie dort auch mit nichts erscheinen und müssten nichts aus sich machen. Sie wollen nur gesehen werden; und weil die Welt sie kaum noch wahrnimmt, soll Gott sie ansehen. Das beruhigt ihre Seele. Jesus weiß, wovon er spricht. Von den Stunden nämlich, in denen nur Gott noch helfen kann als der, der sieht und zeigt: Du lebst; und du gehörst mir. Das möge dir Ruhe sein für die Seele.

Michael Becker

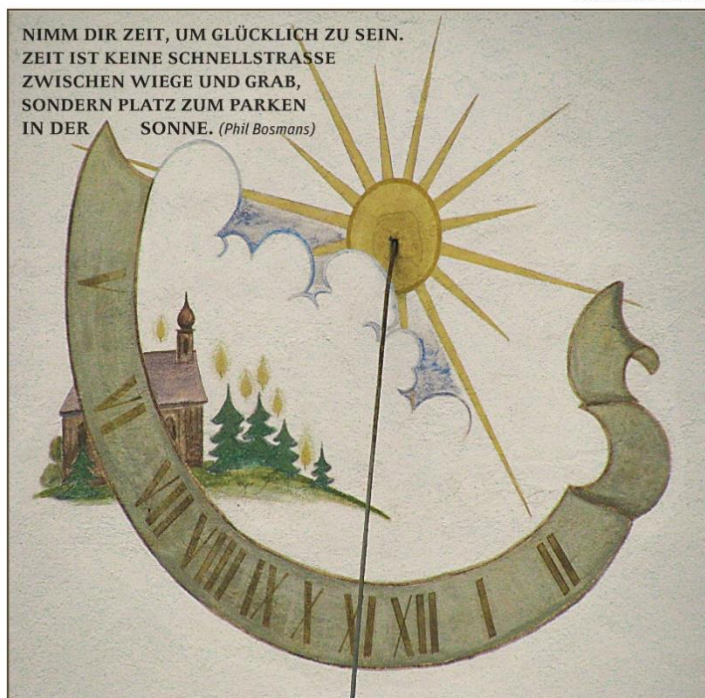


Foto: Michael Tillmann

**Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und
gesegneten Sommer und den Kindern
schöne Ferien. Bleiben Sie gesund.**

Ihr Pfarrer **Christian Lechner**